

Chronik der Gilde Röllinghausen-Berghausen 1864 e.V.

Teil 2 · 2000 bis 2008

Inhalt

Seite 20	2000 Golde Hochzeit Stratmann, Silberne Hochzeit Arns Geburtstagsfeier Königshaus Arns, Bauernfeind Kommandeur-Wechsel Willi Arns, Klaus Miezal
Seite 21	2000 Kommandeur-Wechsel Willi Arns, Klaus Miezal Ausmärsche Essel und Suderwich
Seite 22	2000 Ausmarsch König-Ludwig
Seite 23	2000 † Ernst Bäcker 2001 † Günter Schulz, † Berni Feldhaus 2001 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen
Seite 24	2001 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen
Seite 25	2001 Kaiserhaus Fischer, 100 Jahre Hans Stratmann, Heinz Arns Ausmarsch Stuckenbusch
Seite 26	2001 Ausmarsch Bruch 2002 Vorstandswahlen
Seite 27	2002 Diverse Ausmärsche, Zaunkönigfest
Seite 28	2002 Scheibenkönig Timo Strohmeyer, 2003 † Josef Karnhoff 2003 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen
Seite 29	2003 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen König Bernd-Josef Karnhoff
Seite 30	2003 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen 2003 Scheibenkönig Anton Sippel
Seite 31	2004 Hallenfußball-Turnier 2004 Vorstandswahlen 2004 Zaunkönigfest (Heinz Göttken)
Seite 32	2004 Scheibenkönig Gregor Bomholt 2005 40+40 Bernd-Josef Karnhoff und Jürgen Laus 2005 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen König Aloys I.
Seite 33	2005 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen 2005 Beach-Fußball-Turnier
Seite 34	2005 Scheibenkönig Falko Schulz 2006 Vorstandswahlen 2006 Osterfeuer
Seite 35	2006 Veteranen-Ehrung H. Stratmann, W. Fischer, Th. Pötter 2006 Scheibenkönig Günter Fahl 2006 3. Auflage Drei-Orte-Fest
Seite 36	2007 Schützenfest BSG Röllinghausen-Berghausen König Willi V.

Seite 37	2007 † Hans Stratmann, † Elisabeth Arns, † Heinz Busmann 2007 Diebstahl der Gedenktafeln (Ehrenmal) 2007 Scheibenkönig Stefan Klein-Brömlage
Seite 38	2008 † August Bönte 2008 Kinderschützenfest
Seite 39	2008 Kinderschützenfest 2008 Scheibenkönig Nils Schulz
Seite 40	2008 † Willi Fischer

Teil 2

2000

Jahrtausendwende

Der erste feierliche Anlass im Jahr **2000**, war die goldene Hochzeit des ehemaligen Gildenchefs **Hans Stratmann** und seiner **Frau Maria** am 10. Mai. Eine Abordnung der Gilde Röllinghausen-Berghausen überbrachte bei strahlendem Sonnenschein die Glückwünsche der Gilde im Bataillonslokal „Haus Pantförder“.

Am gleichen Tag feierten der amtierende **König Heinz Arns** und seine **Ehefrau Ulrike** ihre silberne Hochzeit. Auch zu diesem Termin erschienen die Schützen mit einer Abordnung und gratulierten dem Silberpaar „bis in die Nacht hinein“.

Die Silberhochzeit, sowie Geburtstage (insgesamt 177 Jahre) innerhalb des Königshauses waren auch der Grund für das Bataillonsfest am **20. Mai 2000**, zu dem alle Schützenkameraden mit ihren Frauen, sowie Freunde und Bekannte des Königs- und Kammerpaares geladen waren. Zu dieser Super-Fete trafen sich ca. 300 Leute auf dem „Königshof“ an der Merveldtstraße.



Den Reigen der Schützenfeste unserer befreundeten Gilden läutete am 10.6.2000 die Gilde Essel ein. Das bedeutete für die Mitglieder der Gilde Röllinghausen-Berghausen, Vorbereitungen zu treffen für den ersten Ausmarsch in diesem Jahrtausend. Petrus hatte, trotz

schlechter Wetterprognosen, die Wolken zur Seite geschoben und bescherte den Schützen am **11.6.2000** einen schweißtreibenden Marsch durch Essel.

Die Gilde Röllinghausen-Berghausen sammelte sich an diesem Tag an der Gaststätte „Im Loh“ (ehem. Wilde), um am großen Festumzug teilzunehmen. Doch bevor es zur Sammelstelle am „Ostcharweg“ ging, kam es noch zu bewegenden Szenen am Lohweg. Der amtierende Kommandant der BSG Röllinghausen-Berghausen, Oberst **Willi Arns**, hatte sich entschlossen ab sofort etwas kürzer zu treten und das Kommando einem „Jüngeren“ zu übergeben.



Er bedankte sich mit tränenerstickter Stimme bei den Schützenkameraden der BSG für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und ließ noch einmal seine Jahre in der Gilde Revue passieren. Er erinnerte an die gute alte Zeit, in der noch die Reiterstaffel, zu der er gehörte, die Festumzüge begleitete. Doch nach 42 Jahren in der Gilde, davon mehr als zehn Jahre das Kommando über die Schützenbrüder, fasste er den Entschluß, an diesem Tag das Kommando an seinen Nachfolger **Klaus Miezal** zu übertragen. Dieser wurde gleichzeitig vom amtierenden König **Heinz III.** (Arns) zum Oberstleutnant befördert.

Nachdem die benachbarten und befreundeten Gilden am Ostcharweg Aufstellung genommen hatten, konnte nun der farbenprächtige Festumzug durch die Ortschaft Essel beginnen. Viele Zuschauer säumten die Straßen und begleiteten zum Teil den Umzug bis zum Festplatz in Essel.

Und noch etwas muß in dieser Chronik erwähnt werden. Eine alte Tradition wurde am Abend des 11. Juni wiederbelebt. Jugendliche aus der ersten Kompanie unter ihrem „Anführer“ Clemens Köster brachten es fertig, den stolzen Vogel der Gilde Essel zu „stehlen“. Das schlechte Gewissen überkam sie jedoch, und so entschlossen sie sich, den Holzadler, begleitet vom tosenden Applaus der Festgäste zum Königsthron zu bringen und gegen 100 Biermarken und zwei Flaschen Sekt auszulösen.

Alles in allem ein gelungenes Fest, welches am 12.6.2000 mit dem Vogelschießen seinen Höhepunkt fand. Auch an diesem Tag waren wieder zahlreiche Schützen aus der Gilde Röllinghausen-Berghausen anwesend, um dem neuen König der Gilde Essel Jürgen II. Stank und seiner Königin Mechthild Smyra die Ehre zu erweisen und mit den Schützenkameraden in Essel bis zum späten Abend beim Königsball, begleitet von der Showband „Cooltour“, die neue Regentschaft zu feiern.

Der nächste Ausmarsch führte zur Gilde Suderwich. Am **13.8.2000** nahm die Bürgerschützengilde Röllinghausen-Berghausen, bei strahlendem Sommerwetter, am Festumzug der **Gilde Suderwich** teil, und mit guter Stimmung im Festzelt ließen die Schützenkameraden diesen Tag ausklingen.

Der nächste Tag wird allen, **alleine durch die Moderation** während des Vogelschießens, in guter Erinnerung bleiben. Um 16.45 Uhr sicherte sich Karl I (Heider) die Königswürde und ihm wurde um 19.00 Uhr mit seiner Königin Renate I (Cypel) die Regentschaft für die nächsten 3 Jahre übertragen.

Die Gilde Röllinghausen-Berghausen ließ es sich nicht nehmen, dieses freudige Ereignis bis in den frühen Morgen hinein in geselliger Runde, unterstützt von den "Esselern", ausgiebig zu feiern.

Am 18.8.2000 begann das Schützenfest der **Gilde König-Ludwig** mit dem großen Zapfenstreich. Das Königshaus, sowie einige Schützenkameraden der Bürgerschützengilde Röllinghausen-Berghausen ließen es sich nicht nehmen, dieser gelungenen, und unvergesslichen Veranstaltung beizuwohnen.

Der 19.8.2000 stand ganz im Zeichen des Königsballs, bei dem der Stargast des Abends Olaf Henning ("Die Manege ist leer") und die Tanz- und Showband "Valentino" das Festzelt zum Kochen brachten. Auch hier waren die standfesten "Röllinghäuser" bis zur letzten Note der "Valentinos" anwesend.



Die Mitglieder der BSG Röllinghausen-Berghausen trafen sich zum letzten Ausmarsch im Jahr 2000, gezeichnet von der tollen Party am Vorabend, am 20.8.2000 bei gutem Wetter im Stadtteil König-Ludwig, um am Festumzug der Gilde König-Ludwig teilzunehmen. Schmerzende Tanzfüße ließen diesen Umzug zwar unendlich erscheinen, doch die hartgesottenen Röllinghäuser ließen im Anschluß bei ausgelassener Stimmung ihrer Tanzwut wieder freien Lauf.

Das "verrückte Vogelschießen" der Ludwiger am 21.8. wird wohl allen in Erinnerung bleiben. Nach Abschuss des rechten Flügels schien es, als wolle der Aar seine Freiheit wiederhaben. Die Verantwortlichen entschlossen sich, nachdem sie sahen, dass das schwarz-silber angemalte Kunstobjekt (O-Ton der Zuschauer) unkontrollierbar wurde, den Kugelfang herunterzudrehen, und den Vogel so zu befestigen, dass dieser sich noch bis um 16.28 Uhr weigerte, den Kugelfang zu verlassen. Doch der Vereinswirt der Kleingartenanlage "Bergmanns-sonne" Helmut Mochalski ließ dem Vogel keine Chance und zerlegte den zerrupften Rumpf mit einem gutgezielten Schuss. Helmut I. und seine Königin Anita Schurat wurden um 19.00 Uhr vom Schirmherrn August Bönnte zum neuen Königspaar der Gilde König-Ludwig gekürt. Auch

an diesem letzten Abend des Schützenfestes sorgten die "Valentinos" wieder für Super-Stimmung, nachdem sie mit dem bekannten Walzer "Que Sera" um 20.30 Uhr den Königsball eröffnet hatten. Das Königshaus der BSG Röllinghausen-Berghausen gratulierte dem neuen Königspaar und wünschte diesem eine erfolgreiche und unvergessliche Regentschaft. Leider beendete die Polizei, angefordert von "musikfeindlichen Ludwiger Nachbarn", um 0.50 Uhr diesen gelungenen Abend.



Der **13.12.2000** wird den Schützen der BSG Röllinghausen-Berghausen in trauriger Erinnerung bleiben.

Fleischermeister **Ernst Bäcker**, Schützenkönig von 1997 bis 1999, Kammerherr von 1982 bis 1985 und langjähriger Hauptmann der 3. Kompanie wurde an diesem Tag auf dem Friedhof in Röllinghausen beigesetzt.

Er hatte das gesellschaftliche Leben in Röllinghausen entscheidend mitgeprägt und starb am 8.12.2000 nach langer Krankheit im Alter von 59 Jahren.

Die Schützen der Gilde, eine Abordnung der Fleischer-Innung in traditioneller Kleidung und eine große Anzahl Röllinghäuser Bürger begleiteten Ernst Bäcker auf seinem letzten Weg.

Das **Schützenfestjahr 2001** hatte leider einen schlechten Start. Die Schützen der BSG Röllinghausen-Berghausen mussten gleich zu Beginn des Jahres von zwei Schützenkameraden Abschied nehmen.

Sie begleiteten **Günter Schulz** aus der 2. Kompanie auf seinem letzten Weg, ebenso, wie **Bernhard (Berni) Feldhaus** aus der 2. Kompanie, der in Ausübung seines Berufes als Pferdehändler in den "neuen" Bundesländern Opfer eines Verbrechens wurde.

Schlimmer konnte es also für die Bürgerschützengilde nicht mehr kommen.

Das Schützenfest stand vor der Tür, und es hieß für alle Schützenbrüder "kräftig zupacken". Und das wurde dann auch mit vollem Eifer durchgezogen. Somit erlebte Röllinghausen-Berghausen zwei geschmückte Ortsteile, wie sie die Bewohner noch nie gesehen hatten. Es stand also jetzt schon fest, dass dieses Schützenfest, welches vom **11. bis 14. Mai auf dem Festplatz an der Klarastraße** stattfand, ein voller Erfolg werden musste.

Eine ganze Woche vor dem Fest wurden, unterstützt von strahlendem Sonnenschein, viele Schweißtropfen vergossen. Nun konnten die Feierlichkeiten beginnen. Am 11. Mai war es dann soweit. Die Schützenkameraden versammelten sich vor "Haus Malkemper", um zum großen Zapfenstreich vor der Herz-Jesu-Kirche zu marschieren. Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden Johannes Stratmann erlebten dann die Schützen und die vielen Besucher eine Veranstaltung, die von Lob und Begeisterung begleitet war. Der Spielmannszug "In Treue fest" aus Castrop-Rauxel und das Horneburger Blasorchester boten den Zuschauern eine Spitzenvorstellung. Nach dem Zapfenstreich luden dann der "noch" amtierende **König Heinz III.(Arns) und seine Königin Beate I.(Bauernfeind)** zur Merveldtstraße ein, um bei ein "paar" Gläschen den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Auch der folgende Tag zeigte, dass die Vorbereitung gut organisiert war. Mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Ortlohstraße, welches eigens für diesen Tag von einigen Schützenbrüdern in eigener Regie restauriert worden war, begannen die Feierlichkeiten am Samstag. Vom Ehrenmal aus ging es direkt zum **Hof von Heinz Klodt**, und dort wurde in einer feierlichen Zeremonie die Standarte der alten Reiterstaffel an die Gilde überreicht. Nur noch zwei Mitglieder der Reiterstaffel, die sich zum letzten Mal beim Jubiläums-Schützenfest im Jahr 1989 der Öffentlichkeit präsentierte, waren bei der Übergabe anwesend. **Willi Arns**

und Heinrich Schulte-Ekel ließen noch einmal die Vergangenheit Revue passieren. Anschließend ging es dann zur Königin Beate I., um ihr ein Ständchen zu bringen. Dann wurde zum erstenmal die Marschtauglichkeit der Schützen getestet. Von der Zechenstraße in Berghausen ging es nach Röllinghausen zur Herz-Jesu-Kirche. Bei dem Gottesdienst, der von Pastor Wingerloh und seinem evangelischen "Kollegen", Pfarrer Borchert geleitet wurde, bekamen die Schützenbrüder den geistlichen Beistand für die folgenden Tage.

Somit konnte dann auch der gemütliche Teil des Schützenfestes beginnen. Der Vorsitzende der BSG Röllinghausen-Berghausen Johannes Stratmann, und der Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Wolfgang Pantförder eröffneten den Schützen- und Bürgerball im Festzelt. Die Tanz- und Showband "VALENTINO" schaffte es dann auch, das Festzelt in einen Hexenkessel zu verwandeln. Jung und Alt waren gleichermaßen begeistert von diesem Feuerwerk der guten Laune. Um drei Uhr beendete VALENTINO dann dieses Spektakel, um allen Gästen im Festzelt die Möglichkeit zu lassen, zum Festumzug ausgeruht und fit zu erscheinen.

Am Sonntag, dem 13. Mai war es dann um 15.00 Uhr soweit. Auf dem Schulhof der Ortloh-schule versammelten sich die Schützen der BSG Röllinghausen-Berghausen, um vereint mit den befreundeten Nachbargilden, *BSG Essel*, *BSG Suderwich*, *BSG König-Ludwig*, *der alten Bürgerschützengilde*, *BSG Hillerheide*, *BSG Hochlarmark-Stuckenbusch II* und *der Gilde Bruch* zum großen Festumzug anzutreten.

Auch dieser Umzug war von strahlendem Sonnenschein begleitet. In feierlich geschmückten Kutschen winkten die Königspaare den begeisterten Zuschauern am Straßenrand zu. Im Festzelt wurden dann die Gäste vom Vorsitzenden offiziell begrüßt und willkommen geheißen. Bei der abschließenden Königsparade hatten die Schützen noch einmal die Gelegenheit, ihrem scheidenden Königspaar zu salutieren. Aber auch der Abend im Festzelt wird den Röllinghäusern und ihren Gästen bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Mit einer Super-Party-Stimmung sorgte die Band VALENTINO auch am Sonntag dafür, dass es keinen auf den Stühlen hielt. Bedingt durch diese Stimmung im Festzelt wurde dann auch die Band VALENTINO an diesem Abend für eine Stunde länger verpflichtet. Zu ergreifenden Szenen kam es dann, als VALENTINO mit "Ein schöner Tag" das allseits beliebte Königspaar auf den Abschied einstimmte. Es floss an diesem Abend also nicht nur reichlich Gerstensaft, sondern es flossen auch reichlich Tränen. Obwohl es noch keinen der Gäste nach Hause zog, wurde dann die Veranstaltung um 1.00 Uhr beendet, um am Montag morgen alle Schützen pünktlich um 9.30 Uhr zur Vogelstange zu locken.

Montag, 14. Mai. Der große Tag für den stolzen Vogel "**Ludger**", benannt nach Ludger Lohoff, Landwirt aus Berghausen. 63 Schützen traten unter der Vogelstange an, um ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen und "Ludger" den Garaus zu machen. Der Moderator Uwe Schulz hatte wahrscheinlich schon eine Vorahnung, als er das Wetter als "Kaiserwetter" bezeichnete. Immerhin traten neun Ex-Majestäten zum Vogelschießen an.

Das Insignien-Schießen ging dann auch bis zur Mittags-(Erbsensuppen)Pause zügig über die Bühne. Die Krone holte sich **Elmar Heymann**, das Zepter ging in den Besitz von **Heinrich Schulte-Ekel** über, den Apfel sicherte sich **Heinz Fischer** und die Flügel errangen **Ludger Stratmann** (rechts) und **Nico Heinemann** (links).

Bereits um 15.15 Uhr, nachdem Kommandeur **Klaus Miezal** die bis dahin verbliebenen 31 Schützen darauf aufmerksam gemacht, dass nicht ernsthafte Königsanwärter sich jetzt lieber zurückziehen sollten, lichteten sich die Reihen und bis um 15.59 Uhr hatten nur noch 6 Kandidaten das Gewehr im Anschlag. Nachdem der **Schießmeister Karl-Hermann Köster** jedoch den Vogel zu dieser Zeit unter die Lupe genommen hatte, entschieden sich die drei Mitstreiter, **König Heinz Arns**, **Johannes Stratmann** und **Clemens Bauernfeind**, den Rückzug anzutreten. Jetzt konnte man auch schon sehen, dass "Ludger" es nicht mehr lange im Kugelfang aushalten würde. Der vom Suderwicher Schreinermeister Franz Rotert gefertigte Vogel musste nun nur noch in die Gewehrläufe von drei ernsthaften Kandidaten schauen.

Kaiser Heinz I. wird von seinen Schützenkameraden ins Zelt getragen.



Ex-König Heinz I.(Fischer), der genau 25 Jahre vorher den Vogel zerlegt hatte, Horst Behrendt, der an diesem Tag seinen 53sten Geburtstag feierte, und Markus Wengelinski, Schießwart der 3. Kompanie und Schwiegersohn von Ex-König Heinz I., hatten sich entschlossen, "Ludger" ein würdiges Ende zu bereiten. Exakt um 16.12 Uhr wurde dann die Ahnung des Moderators bestätigt. **Röllinghausen-Berghausen hatte wieder einen Kaiser. Kaiser Heinz I. (Fischer) und seine Ehefrau und Königin Gertrud I.** würden nun das Schützenvolk die nächsten zwei Jahre regieren. Der Mitstreiter und Schwiegersohn **Markus Wengelinski und seine Frau Tanja Fischer-Wengelinski** stehen ihnen während der Regentschaft als Kammerpaar zur Seite. Der Adjutant **Jürgen Rümenapp**, der schon bei König Heinz III. reichlich Erfahrung gesammelt hatte, erklärte sich dann auch bereit, das neue Königshaus als Adjutant tatkräftig zu unterstützen.

Kaiserpaar 2001 – 2003

(Kaiser) Heinz Fischer
und (Königin) Gertrud Fischer



Um 18.30 Uhr vollzog dann der **Schirmherr und Bürgermeister Wolfgang Pantförder**, der von seinem Parteifreund **Heinz Bussmann** begleitet wurde, die Krönungszeremonie. Und wie konnte es anders sein, für den Abend war wieder Partystimmung mit VALENTINO angesagt. Nachdem auch an diesem Abend für die Band wieder eine Stunde Verlängerung angesagt war, wurde das erfolgreiche Schützenfest beendet. Röllinghausen-Berghausen wird sicher noch lange Zeit an dieses Fest zurückdenken.

Am 23.6.2001 feierten der Gildenvorsitzende **Johannes Stratmann** und sein Stellvertreter **Heinz Arns** gemeinsam im Haus Pantförder 100 Jahre Geburtstag. Königspaare aus den benachbarten Gilden, Recklinghäuser Prominenz, viele Freunde und Bekannte sowie die Schützenkameraden der BSG Röllinghausen-Berghausen feierten aus diesem Anlass in der Festhalle an der Zechenstraße bis in den frühen Morgen.

Der erste gemeinsame Ausmarsch mit dem neuen Kaiserpaar führte die Schützen der BSG Röllinghausen-Berghausen nach Stuckenbusch. Die Bürgerschützengilde Stuckenbusch-Hochlarmark II feierte vom 30.6. - 2.7.2001 ihr Schützenfest. Am 1. Juli zogen die Röllinghäuser zusammen mit anderen Recklinghäuser Gilden durch die Ortsteile Stuckenbusch und

Hochlarmark. Bei herrlichem Sommerwetter und guter Stimmung ließen das **Kaiserpaar Heinz I. und Gertrud I.** mit ihren „Untertanen“ den Tag im Festzelt an der Straße „Am Leiterchen“ ausklingen.



Am **2.9.2001** nahmen die Schützenkameraden der BSG Röllinghausen-Berghausen am Festumzug der BSG Bruch teil. Pünktlich zum Ausmarsch öffnete Petrus seine Schleusen und der Umzug "durch den gesamten Stadtteil Süd" wurde schon vor den Feierlichkeiten im Festzelt am Bürgerhaus Süd "feucht-fröhlich". Außerdem war dieses Schützenfest die letzte Veranstaltung für die Teilnehmer aus Röllinghausen-Berghausen, bei der noch mit der guten alten D-Mark bezahlt werden konnte.

2002 *(das Jahr der Währungsumstellung auf Euro)*

Am **16.3.2002** fand im Haus Pantförder die Generalversammlung der BSG Röllinghausen-Berghausen statt. Auf der Tagesordnung standen als wichtigste Punkte die Vorstands-Neuwahlen und die Umstellung der Beiträge auf die neue Währung.

Die Arbeit des Vorstandes in der vergangenen Amtsperiode wurde von den Schützenkameraden durch überwiegende Wiederwahl honoriert. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Johannes Stratmann
2. Vorsitzender	Heinz Arns
Geschäftsführer	Uwe Schulz
2. Geschäftsführer	Johannes Quinkenstein
Hauptkassierer	Robert Hestermann
2. Kassierer	Ludger Lohoff
Schießwart	Gregor Bomholt
stellv. Schießwarte	Peter Schulz und Horst Maaßen
Jugendwarte	Martin Miezal + Timo Strohmeier
Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	Wolfgang Meerwald
Bataillonsspieß	Nico Heinemann
Bataillonslokal	Haus Pantförder

Der scheidende Schießwart Horst Maaßen, der nach 26jähriger Amtszeit sein Ressort an Gregor Bomholt übergab, wurde von den Schützenkameraden mit einem kräftigen Applaus bedacht, und der Vorsitzende Johannes Stratmann dankte ihm im Namen der BSG Röllinghausen-Berghausen für seine unermüdlich geleistete Arbeit zum Wohle der Gilde.

Eine Würdigung an diesem Tag darf nicht vergessen werden. **Christel Arns**, Kaiserin und Ehefrau von Oberst Willi Arns wurde zum Ehrenmitglied der BSG Röllinghausen-Berghausen ernannt. Für ihr Engagement, mit dem sie den Fortbestand der Gilde beim Schützenfest 1997 sicherte, wird sie sicherlich in die Vereinsgeschichte eingehen.

Die Bürgerschützengilde Röllinghausen-Berghausen beteiligte sich im Jahr 2002 an folgenden Festumzügen benachbarter Gilden:

am 5. Mai 2002
am 19. Mai 2002
am 2. Juni 2002

Schützenfest der BSG Hillerheide
Schützenfest der BSG Essel
Schützenfest Alte Bürgerschützengilde Recklinghausen.



Bei allen Veranstaltungen war der Wettergott gut gelaunt, und das Röllinghäuser Kaiserpaar konnte sich über mangelnde Beteiligung ihrer „Untertanen“ nicht beklagen.

Hauptveranstaltung im Jahr 2002 jedoch war das „Zaunkönigfest“ der Gilde.

Hintergrund und Idee zu dieser Veranstaltung

Für unser Schützenfest im Jahr 2003 wird zum erstenmal ein Vogel Federn lassen müssen, der von einem Vogelbauer aus den eigenen Reihen gefertigt wird.

Gregor Bomholt, Schreinermeister mit Firmensitz an der Alten Niederstraße, und Mitglied der 5. Kompanie, hatte zunächst einen Prototyp des Vogels hergestellt. Um diesen auf seine Zähigkeit und Ausdauer zu testen, wurde das Zaunkönigschießen ins Leben gerufen.



Insgesamt 76 Schützen aus der BSG Röllinghausen-Berghausen, sowie viele Ehrengäste, unter anderem die Königshäuser aus den befreundeten Nachbargilden legten beim 1. Zaunkönigfest zum Schuss auf den "neuen" Vogel an. Petrus öffnete nur zweimal kurz seine Pforten, um die erhitzten Gemüter ein wenig abzukühlen. Danach passte sich herrliches Spätsommer-Wetter der allgemein gelungenen Veranstaltung an. Gregor Bomholt, unser neuer Vogelbauer, hatte ganze Arbeit geleistet. 64 Schützen gaben nach dem Insignien-Schießen ihr Bestes, um auch noch den Rumpf des stolzen Vogels zu zerlegen. **Nico Hei-**

nemann (18 Jahre) aus der 2. Kompanie hatte zum Schluss die Nase vorn und holte mit einem gezielten Schuss den letzten Span aus dem Kugelfang.

Die Insignien wurden von folgenden Schützenkameraden errungen:

Die Krone für den Gildenvorstand: **Uwe Schulz, 2. Kompanie**

Das Zepter für die 3. Kompanie: **Johannes Stratmann**

Den Apfel für die 2. Kompanie: **Klaus Miezal**

Den rechten Flügel für die 1. Kompanie: **Heinz Greve**

Den linken Flügel für die 5. Komp.: **Heinrich Schulte-Ekel**

Insgesamt hielt der Vogel 496 Schüssen stand, so dass alle einhellig der Meinung waren, der nächste Schützenvogel für das "echte Schützenfest" am 16. Mai 2003 wird wieder in der Werkstatt von Gregor Bomholt das Licht der Welt erblicken.

Bis in den frühen Morgen wurde anschließend an der Festhalle des "Haus Pantförder" zu Ehren des 1. Zaunkönigs nach der Musik von "Urmi's Musikexpress" gefeiert.



Scheibenkönig im Jahr 2002 wurde **Timo Strohmeyer**.

2003



Die Bürgerschützengilde Röllinghausen-Berghausen musste auch gleich zu **Anfang des Jahres 2003** einen schmerzlichen Verlust hinnehmen. **Josef Karnhoff**, Major aus der 3. Kompanie verstarb am 21.2.2003 im Alter von 71 Jahren. Josef Karnhoff war 42 Jahre Mitglied der Gilde und Schützenkönig von 1970 bis 1973. Außerdem war er der erste Kaiser in den Jahren 1973 bis 1976.

Nach dem Maitanz und der Bataillons-Versammlung am 3. Mai 2003, bei der zahlreiche Schützenkameraden für 50-jährige, 40-jährige und 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden, begann die heiße Phase der Vorbereitung für das traditionelle Schützenfest in unserem Stadtteil.

Für den Kaiser Heinz I. (Fischer) und seiner Königin Gertrud I. hieß es nun, die letzten Amtshandlungen während ihrer Regentschaft vorzunehmen. Nach den Ehrungen durch das Kaiserpaar musste noch ein Name für den neuen Vogel, der wieder von Schreinermeister Gregor Bomholt und seinem Team gefertigt wurde, gefunden werden. Im Gedenken an dem, in diesem Jahr verstorbenen Major Josef Karnhoff entschloss man sich, den Vogel auf den Namen "Josef" zu taufen.

Somit stand den Feierlichkeiten vom 16. bis 19. Mai 2003 nichts mehr im Wege.

Erwähnt werden sollte jedoch noch, dass Uwe Schulz, Geschäftsführer der Gilde, zum Schützenfest sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte und Johannes Quinkenstein diese, zu diesem Zeitpunkt nicht einfache Aufgabe übernahm.

Den traditionellen Auftakt bildete am Freitag der "Große Zapfenstreich" vor der Herz-Jesu-Kirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrheim.



Am Samstag, nach der Kranzniederlegung ging es zum Festgottesdienst in die Herz-Jesu-Kirche, und der Bürger- und Schützenball mit der Showband "Cooltour" legte den Grundstein für ein Super-Schützenfest 2003, welches durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Wolfgang Pantfönder nun offiziell eröffnet wurde. An diesem Abend wurden im "rappelvollen" Zelt an der Klarastraße die Verdienste des Altbürgermeisters und Ehrenmitglieds der Gilde August Bönte mit der Beförderung zum Ehrenoberst besonders gewürdigt.

Den Höhepunkt des Sonntags bildete der Festumzug, an dem 7 Nachbargilden durch ihre Teilnahme den festlich geschmückten Ortsteil erstrahlen ließen. Vor der Ortlohschule nahmen die Königshäuser die Parade ab, bevor Kaiser Heinz I. mit seinem Gefolge durch die besonders festlich geschmückte Klarastraße zum Festzelt marschierte. Der Königsball, bei dem wieder die Tanz- und Showband "Valentino" alle Register ihres Könnens zog, wurde von einem Vorfall überschattet, der jedoch in die Kategorie "Lustig" einzuordnen ist. Vertreter der Gilde Essel hatten die Majestät Gertrud I. entführt und forderten ein extrem hohes Lösegeld. Nach zähen Verhandlungen, die von beiden Seiten erbittert geführt wurden, einigten sich die Parteien: Röllinghausen stellte für die weiblichen Mitglieder der Gilde Essel 111 Wertmarken und drei Flaschen Sekt zur Verfügung.



Der Montag war dann die Krönung, nicht nur des neuen Königs, sondern des besten Schützenfestes seit dem Bestehen der Gilde.

Der Schützenvogel erwies sich an diesem Tag als harter Hund. Erst beim 525. Schuss fiel der letzte Span von der Stange. Der Holzaar hatte in **Bernd-Josef Karnhoff** seinen Meister gefunden und so bejubelte die Gilde Röllinghausen-Berghausen um 16.30 Uhr ihren neuen König.



Dem frisch gekürten Regenten standen Tränen der Rührung in den Augen. Der 38-jährige war kurz nach seinem Triumph mit den Gedanken bei seinem verstorbenen Vater Josef, der als erster Kaiser der Gilde die Geschichte des Vereins maßgeblich geprägt hatte.

57 Schützen waren an diesem Morgen unter der Vogelstange angetreten, um ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen. Nachdem die Insignien vergeben waren (Zepter Hans-Dieter Eckert, Apfel Rüdiger Strohmeier, Krone Heinrich Schulte-Ekel, rechter Flügel Martin Haver und linker Flügel Christoph Heimann), ging es dem Vogel dann gegen 15.30 Uhr endgültig an den Kragen. Pünktlich zum "Finale" hatten sich der widrigen Witterung zum Trotz etwa 350 Besucher auf der Bezirkssportanlage an der Klarastraße versammelt. Prompt entwickelte sich unter den ernsthaften Königsanwärtern ein spannender Wettstreit.

Neben Bernd-Josef Karnhoff bewiesen auch Horst Behrend und Jürgen Lau ernsthafte Ambitionen. Horst Behrend fehlte auch in diesem Jahr das bisschen Glück und auch Jürgen Lau zeigte sich treffsicher, der letzte Span hielt jedoch all ihren Versuchen stand.

Zum Schluss konnte es nur einen Sieger geben, und der hieß Bernd-Josef Karnhoff.

Im Festzelt wurden dann anschließend die neuen Regenten durch den Schirmherrn Wolfgang Pantförder gekrönt. **König Bernd-Josef I.** steht während der nächsten zwei Jahre **Königin Sabine I. (Lau)** zur Seite und als Kammerpaar fungieren **Jürgen Lau und Martina Karnhoff**. Das Königshaus wird außerdem in dieser Zeit vom Adjutanten-Paar **Peter und Bernardette Zimmermann** begleitet.

Folgende Schützenfeste der Nachbargilden wurden im Jahr 2003 von den Röllinghäuser Schützen begleitet:

vom 6. Juni bis 9. Juni	Schützenfest der BSG Suderwich
vom 27. Juni bis 30. Juni	Schützenfest der BSG Stuckenbusch
vom 15. August bis 18. August	Schützenfest der BSG König-Ludwig
vom 5. Sept. bis 8. Sept.	Schützenfest der BSG Bruch.



Scheibenkönig im Jahr 2003 wurde **Anton Sippel**.

2004

BSG Röllinghausen-Berghausen siegt beim Hallenfußball-Turnier 2004



Bei der Generalversammlung im März 2004 wurde folgender Vorstand gewählt:

Gildenchef	J.Stratmann
Stellv.	M. Wengelinski
Geschäftsführer	Johannes Quinkenstein
Stellv.	Heinrich Göttken
Hauptkassierer	Robert Hestermann
Stellv.	Günter Schlüpmann
Schießwart	Gregor Bomholt
Stellv.	Peter Schulz
Spieß	Nico Heinemann
Jugendwarte	keine Jugendwarte
Pressewart	Wolfgang Meerwald

Leider standen der Gilde 2004 bei den Wahlen keine Jugendwarte zur Verfügung.



Zaunkönig 2004 wurde am 26.6.2004 **Heinrich Göttken** aus der 5. Kompanie.

Die erste Kompanie feierte ihr erstes Drei-Orte-Fest auf „Hof Budde“



Scheibenkönig 2004 wurde **Gregor Bomholt**

Der einzige Ausmarsch im Jahr 2004 führte uns am 30. Mai nach Essel.

Die 2. Kompanie feierte am 9.10.2004 Ihr 50jähriges Jubiläum

2005

Am 26.2.2005 feiern der amtierende König Bernd-Josef I. und sein Kammerherr Jürgen Lau gemeinsam in der Festhalle „Haus Pantförder“ ihren 40+40sten Geburtstag.



Die BSG Röllinghausen-Berghausen beteiligte sich in 2005 an folgenden Festumzügen:

- 8.5. BSG Hillerheide
- 12.6. Alte Gilde
- 3.7. BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II

Am 19.3.2005 erhält die Gilde eine **neue Satzung**.

Schützenfest der BSG Röllinghausen-Berghausen vom 20.-23.5.2005



„Stratmänner“ haben die Gilde fest im Griff

Gut 6 Stunden lang wehrte sich "Paul" gegen die Angriffe der 51 Königsanwärter aus der BSG Röllinghausen-Berghausen. Doch gegen die gut gezielten Treffer von Aloys Stratmann jun. hatte der Holzvogel keine Chance. 26 Jahre lang hatte Fam. Stratmann warten müssen, um wieder in den Genuss der Königswürde zu kommen. Damals 17jährig hatte der heutige König seiner Mutter Ida Stratmann gratulieren können. Diese führte seinerzeit als Königin neben König

Heinz Klodt die BSG Röllinghausen-Berghausen. Sein Vater Aloys fungierte von 1979 bis 1982 als Kammerherr.

Unter den Augen der versammelten Grünröcke, sowie zahlreicher Bürger aus dem Ortsteil und der näheren Umgebung, stürzte der schwer gezeichnete Vogel auf den Boden der Bezirkssportanlage an der Klarastraße. Sechs



Mitstreiter hatten ihm noch bis zum Schluss geholfen, den von Schreinermeister Gregor Bomholt "geschnitzten" Aar von seiner Verschraubung zu lösen. Um 16.26 Uhr war es dann soweit. Mit dem 590sten Schuss holte sich Aloys I. die Königswürde. "Ein absoluter Traum", war sein erster Kommentar, und nachdem zahlreiche Gratulanten seinen "goldenen Schuss" gewürdigt hatten, kam die größte Überraschung. Valerie Stratmann, die Ehefrau seines Cousins und Gildenvorsitzenden fand es zunächst gar nicht so lustig. "Ob ich das alles so toll finden soll, weiß

ich noch nicht. Was habt ihr euch da bloß ausgedacht, ohne mich vorher zu fragen", war ihr erster Kommentar. Doch schon wenige Minuten, nachdem Aloys I. sie zu seiner Königin auserkoren hatte, strahlte auch Valerie I. übers ganze Gesicht. Die Gildenführung in Röllinghausen-Berghausen liegt nun ganz in Stratmann-Hand, denn neben Kammerherrn Johannes Stratmann komplettiert Thekla Stratmann, Ehefrau des neuen Königs, als Kammerfrau das neue Königshaus.



Vergessen wollen wir auch nicht die wichtige Vorarbeit, bei der die Schützenkameraden des neuen Königs dem "Paul" schon arg zugesetzt hatten. Daniel Sindern, Mitglied der ersten Kompanie, entfernte mit gezielten Schüssen den Apfel und den linken Flügel. Zuvor hatte schon Heinz Greve, ebenfalls aus der ersten Kompanie, dem Vogel die Krone vom Kopf geschossen und Timo Strohmeyer aus der zweiten Kompanie stahl im das Zepter aus der rechten Kralle. Alwin Bandulet aus der fünften Kompanie bereitete mit dem Abschuss des rechten Flügels den Holzvogel auf den Kö-

nigsschuss vor, gegen den er sich jedoch noch tapfer wehrte. Sein Ableben um 16.26 Uhr, und die anschließende Krönung durch den Bürgermeister Wolfgang Pantförder, sorgten für den Höhepunkt eines glanzvollen Schützenfestes.



Am 13.8.2005 richtet die BSG in Kooperation mit SW Röllinghausen ihr Beachfußball-Turnier auf der Bezirkssport-Anlage an der Klarastraße aus.





Scheibenkönig 2005 wurde **Falko Schulz** aus der 2. Kompanie. Königin Valerie und Kammerfrau Thekla Stratmann beglückwünschen Falko zur Scheibenkönigswürde.

2006

Bei den Vorstandswahlen der 2. Kompanie löst Uwe Schulz der bisherigen Hauptmann Klaus Miezial ab.

Die Vorstandswahlen im Jahr 2006 brachten folgende Aufstellung.

Gildenchef	J.Stratmann
Stellv.	M. Wengelinski
Geschäftsführer	Wolfgang Meerwald
Stellv.	Martin Miezial
Schatzmeister	Robert Hestermann
Stellv.	Günter Schlüpmann
Schießwart	Gregor Bomholt
Stellv.	Peter Schulz
Spieß	Nico Heinemann
Jugendwarte	Karsten Bussmann und Nico Heinemann



Die Jugend der BSG lädt zum ersten Mal zum Osterfeuer nach Hof Merten. Nach dem Anzünden der Fackeln an der Osterkerze geht es zum Muesfeldweg. Zusammen mit ca. 500 Besuchern wird dort das Osterfeuer entzündet.



Drei Veteranen, Willi Fischer, Hans Stratmann und Theo Pötter werden am 27.5.2006 zu Ehrenmitgliedern der dritten Kompanie ernannt.

Unsere Gilde besuchte 2006 folgende Schützenfeste:

- | | |
|-----------|------------------|
| 3.-5.6. | BSG Essel |
| 16.-19.6. | BSG Suderwich |
| 11.-13.8. | BSG König-Ludwig |
| 1.-3.9. | BSG Bruch |



Scheibenkönig 2006 wurde **Günter Fahl**



Die 1. Kompanie feierte am 9. September zum 3. mal ihr **Drei-Orte-Fest**

2007

Die BSG gewinnt den Rolf-Tanski-Pokal, der zum ersten Mal zwischen den Gilden Röllinghausen-Berghausen, Essel und Suderwich im „Haus Breuckmann“ durchgeführt wird.

Schützenfest der BSG Röllinghausen-Berghausen vom 18.-21.5.2007



Es ist 17:15 Uhr. Winfried Kloppenburg, Hermann Budde, Christian Bäcker, Gerd Lau, Ludger Pötter und Willi Band sind von einer Anwärtertschaft von 51 Schützen übrig geblieben, um dem kläglichen Rest, eines vor 7 Stunden noch so stolzen Vogels, den Garaus zu machen. Unter lautstarken Rufen ihrer „Fans“ geben diese 6 Kandidaten dem Vogel „Willi“ zu verstehen, es gibt keine Gnade mehr, der Kugelfang muss leer werden.

Es ist 17:24 Uhr. Willi Band hat es auf seinen Namensvetter abgesehen, der inzwischen nur noch aus einem kleinen Stück Pappelholz besteht. Ein gezielter Schuss und ein Aufschrei geht durch Röllinghausen. „Stationsprecher“ Uwe Schulz verkündet den Röllinghäuser Schützen: „Wir haben einen neuen König!“.

Willi V. Band wird von seinen Schützenkameraden Christian Zwickirsch und dem Ex-König Bernd-Josef Karnhoff auf die Schultern gehievt. „Lasst mich runter, ich kann laufen“, verkündet der neue König seinen beiden Trägern. Doch die Einhaltung einer alten Tradition gebietet diese Transportmöglichkeit zum Festzelt. Begleitet vom Trommlerkorps „In Treue fest“ aus Castrop-Rauxel, die unsere Schützen seit 50 Jahren bei ihren Ausmärschen begleiten, geht es ins Zelt. Strahlend und überglücklich nimmt König Willi V. auf diesem Weg die Gratulationen der vielen „Untertanen“ entgegen.

Mehrere hundert Zuschauer, die zuvor schon den packenden Wettkampf auf der Vogelwiese verfolgt hatten, quält nun im Festzelt die Frage: Welche Königin hat sich der neue Monarch auserkoren? Dieser steigerte die Spannung ins fast Un-erträgliche. Dann erst, fast eine halbe Stunde später, kam die erleichternde Aussage: „Meine Königin heißt **Evelin I. Göttken!**“.



Evelin I. stand bereits 1995 bis 1997 ihrem Ehemann Heinrich als Kammerfrau zur Seite und außerdem begleitete sie diesen als Kreiskönig von 1996 bis 2000. Also kann man sagen, eine erfahrene Regentin. **Heinrich Göttken** und **Christiane Band** werden dem neuen Königspaar in den nächsten zwei Jahren als Kammerpaar zur Seite

te stehen. **Sebastian Göttken** und **Dieter Lünenbürger** haben die ehrenvolle Aufgabe, als Adjutanten jeden Schritt ihres Königshauses zu überwachen.

Im Jahr 2007 gab es nicht nur erfreuliches zu berichten:

- am 19.6. stirbt Hans Stratmann
- am 27.9. stirbt Ex-Königin Elisabeth Arns
- am 30.9. stirbt Heinz Bussmann



Diebstahl

Auf das Altmittel haben es Diebe wohl abgesehen, als sie die Gedenktafeln für die Opfer des zweiten Weltkrieges von unserem Ehrenmal an der Ortlohstraße entwendet haben.

Der 1. Ausmarsch des neuen Königshauses ging am 1.7.2007 zur BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II



Stefan Klein-Brömlage wurde Scheibenkönig 2007



Stadt trauert um Alt-Bürgermeister August Bönke

Der langjährige zweite Bürgermeister der Stadt ist in der Nacht vom 7. auf den 8. März 2008 im Alter von 86 Jahren überraschend verstorben.

Er war Ehrenoberst der BSG Röllinghausen-Berghausen und gehörte ohne Frage zu den profiliertesten Politikern der letzten Jahrzehnte.

Bei den Vorstandswahlen im März 2008 wurden die Ämter von folgenden Schützenkameraden besetzt:

Gildenchef

Stellv.

Geschäftsführer

Stellv.

Schatzmeister

Stellv.

Schießwart

Stellv.

Spieß

Jugendwarte

J.Stratmann

M. Wengelinski

Wolfgang Meerwald

Martin Miezal

Robert Hestermann

Thomas Jankowski

Gregor Bomholt

Peter Schulz

Nico Heinemann

Karsten Bussmann und Nico Heinemann

Ab 16.2.2008 hat unser Spielmannszug einen neuen Namen. Er heißt jetzt: Spielmannszug „Einigkeit“ Castrop-Rauxel e.V. Vorstand wie gehabt.

Kinderschützenfest am 9. August 2008

46 Jahre nach seinem Königsschuss ist Heinz Arns nicht mehr Kinderschützenkönig



Petrus muss ein Schütze sein, denn pünktlich zum Kinderschützenfest der BSG Röllinghausen-Berghausen schob er die Wolken beiseite und ließ diese Veranstaltung zu einem Super-Fest für die Familien in und um Röllinghausen werden.

Im Schatten der Herz-Jesu-Kirche hatten die Schützen aus Röllinghausen und Berghausen sich einiges einfallen lassen, um bei den Besuchern, vor allem bei den Kindern, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Eine Hüpfburg, Torwandschießen, ein Crepes-Stand, Autorennen mit einer Carrera-Bahn, Spritzwand der Feuerwehr Suderwich und vor allen Dingen der Armbrust-Schießstand, mit dem der neue Kinderschützenkönig ermittelt werden sollte, luden zum Mitmachen ein.

Zum Meldeschluss um 15 Uhr lagen der Schießleitung 19 Anmeldungen von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren vor. Nach der Auslosung der Schießreihenfolge fand eine kurze Unterweisung an der Armbrust durch

den Btl.-Schießwart Gregor Bomholt statt.

Um 15.08 Uhr konnte dann mit dem Schießen begonnen werden. Zunächst wurde auf die Krone geschossen.



Diese sicherte sich nach 42 Schuss Nathalie Rümenapp um 15.33 Uhr. Anschließend galt es, den Apfel abzuschießen. Nach weiteren 26 Schuss um 15.43 Uhr gelang es dem 10jährigen Simon Band, sich in die Gruppe der Insignienschützen einzureihen.

Um 16.16 Uhr, nach weiteren 20 Schuss fiel dann auch das Zepter und der glückliche Schütze hieß Nils Horstmann.

28 Schuss später sicherte sich Dennis Schulz den rechten Flügel um 16.32 Uhr. Nur 9 Schuss

nach dem rechten Flügel fiel auch der linke Flügel, und zwar um 16.48 Uhr durch Tim Wüstenberg. Zwischenzeitlich wurden noch 6 Ehrenschüsse von den Kinder-schützenpaaren aus Essel, Stuckenbusch-Hochlarmark II und unserem noch amtierenden **Kinderschützenpaar Heinz Arns und Margret Hanke, geb. Schwarz** abgegeben.

Danach begann der spannende Endkampf, den der 9 Jahre alte **Jan Pantring** um 17.06 Uhr und nach 164 Schüssen für sich entschied. **Jan Pantring**, der den 57jährigen Heinz Arns 46 Jahre nach seinem Königsschuss entthronte, wählte **Kristina Brauckmann** zu seiner Königin und die Krönung wurde um 17.30 Uhr vom Schirmherrn Johannes Quinkenstein vollzogen.

Folgende Festumzüge gehörten in 2008 zum Programm von König Willi und seinem Gefolge:

11. Mai	BSG Essel
1. Juni	BSG Hillerheide
8. Juni	Alte Bürgerschützengilde
7. September	BSG Bruch



Nils Schulz ist Scheibenkönig
2008



Wilhelm Fischer sen. verstorben

Im Alter von 86 Jahren ist am Dienstag, dem 25.11.2008, Major Willi Fischer verstorben.

Der ehemalige Gastwirt aus Röllinghausen war 55 Jahre Mitglied der Gilde.

Als Schützenkönig regierte er mit Klara Riphous die Gilde von 1987 bis 1989 und er war jahrelang Hauptmann der 3. Kompanie.

Fortsetzung folgt...